

Friedhofsgebührenordnung
der Katholischen Kirchengemeinde
St. Servatius Ruppicheroth-Winterscheid

Nach § 4 BestG NRW in der Fassung vom 17.06.2003 (GV.NRW 2003, S. 313.) geändert durch Gesetz vom 9. Juli 2014 (GV. NRW. S. 405) in Verbindung mit § 39 der Friedhofsordnung hat der Kirchenvorstand der katholischen Kirchengemeinde in der Sitzung vom 18.07.2016 die nachstehende Friedhofsgebührenordnung beschlossen.

§ 1

Gebührenpflicht

- (1) Für die Inanspruchnahme des kircheneigenen Friedhofs von St. Servatius in Ruppicheroth-Winterscheid – einschließlich der sonstigen Bestattungseinrichtungen - sowie für damit zusammenhängende besondere Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach dieser Satzung in Verbindung mit dem anliegenden Gebührentarif erhoben.

- (2) Die Gebühren ergeben sich aus dem Gebührentarif, der Bestandteil dieser Gebührenordnung ist.

§ 2

Gebührenpflichtiger

- (1) Zur Zahlung der Gebühren gemäß § 1 ist verpflichtet, wer selbst oder durch Dritte, deren Handeln ihm zuzurechnen ist,
 - a) den Antrag auf Benutzung der Bestattungseinrichtung gestellt hat,

- b) den Auftrag zu einer Leistung erteilt hat,
- c) das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erwirbt,
- d) die Gebühren durch eine gegenüber der Friedhofsverwaltung abgegebene oder über Beauftragte mitgeteilte Erklärung übernommen hat.

(2) Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

§ 3

Fälligkeit der Gebühren

- (1) Die Festsetzung der Gebühren erfolgt durch einen schriftlichen Gebührenbescheid.
- (2) Die Gebühren werden mit Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Friedhofsgebührenordnung tritt zum 1.7.2016 in Kraft. Gleichzeitig tritt die am 01.09.2010 beschlossene Gebührenordnung außer Kraft.

Ruppichteroth-Winterscheid, den 18.7.2016

Die Kath. Kirchengemeinde St. Servatius

[Handwritten Signature]

Vorsitzender des Kirchenvorstandes
bzw. stellvertretender Vorsitzender

[Handwritten Signature]

Mitglied des Kirchenvorstandes

[Handwritten Signature]

Mitglied des Kirchenvorstandes





J. Nr. 4858-395

GENEHMIGT

Köln, den 4.8.2016

Das Erzbischöfliche Generalvikariat



Dr. Schrader
Justitiarin

**Gebührentarif zu § 1 der Friedhofsgebührenordnung
der Kath. Kirchengemeinde St. Servatius in Winterscheid vom 01.07.2016.**

Es sind folgende Gebühren zu entrichten:

I. für Gräber:

1. Reihengrabstätten:

- | | |
|---|--------------|
| a) Kinder bis zum vollendeten 5. Lebensjahr
(vgl. § 18 Nr. 1 OFrdh) | EUR 300,00 |
| b) Rasenreihengräber für Erdbestattungen und Urnen
(vgl. § 18 Nr. 2 OFrdh) | EUR 1.950,00 |
| c) Rasenreihengräber für Urnen
(vgl. § 18 Nr. 4 OFrdh) | EUR 600,00 |
| d) Reihengräber für die Bestattung von Tod- und Fehlgeburten
(vgl. § 18 Nr. 5 OFrdh) | EUR 0,00 |

2. Wahlgrabstätten:

- | | |
|---|--------------|
| a) Wahlgrabstätten für Erdbestattungen und Urnen
(vgl. § 18 Nr. 6 OFrdh) | |
| aa) Einzelgräber | EUR 900,00 |
| ab) Familiengräber für Erdbestattungen (Doppelgrab) | EUR 1.800,00 |
| b) Urnenwahlgräber
(vgl. § 18 Nr. 7 OFrdh) | EUR 800,00 |

3. Verlängerung der Nutzungszeit (Wahlgräber)

- | | |
|--|------------|
| a) Einzelgräber (Verlängerungsgebühr)
(vgl. § 20 Abs. 14 OFrdh) | EUR 900,00 |
| b) Einzelgräber (Ausgleichsgebühr ¹) pro Jahr
(vgl. § 20 Abs. 14 OFrdh) | EUR 30,00 |

c) Familiengräber (Verlängerungsgebühr Doppelgrab) (vgl. § 20 Abs. 14 OFrdh)	EUR 1.800,00
d) Familiengräber (Ausgleichsgebühr ¹) pro Jahr (vgl. § 20 Abs. 14 OFrdh)	EUR 60,00
e) Urnenwahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) (vgl. § 20 Abs. 14 OFrdh)	EUR 800,00
f) Urnenwahlgrabstätten (Ausgleichsgebühr ¹) pro Jahr (vgl. § 20 Abs. 14 OFrdh)	EUR 40,00

II. im Genehmigungsverfahren für:

1. ein Grabmal auf einem	
a) Reihengrab	EUR 10,00
b) Einzelgrab	EUR 10,00
c) Familiengrab	EUR 10,00
2. sonstige bauliche Anlagen (z.B. Grabeinfassung)	EUR 10,00
3. die Erteilung einer Erlaubnis (vgl. § 4 Abs. 3 OFrdh)	EUR 10,00
4. eine Exhumierung	EUR 10,00
5. die Erteilung einer Berechtigungskarte (vgl. § 6 Abs. 3 OFrdh)	EUR 10,00
6. die Ausstellung einer Verleihungsurkunde (gilt auch für Rechtsnachfolger vgl. § 20 Abs. 11 OFrdh)	EUR 10,00
7. das Entfernen von Grabanlagen (vgl. § 34 OFrdh)	EUR 10,00

III. für die Anfertigung (Öffnung und Schließung des Grabes) eines:

- | | |
|---|------------|
| 1. kleinen Grabes
[vgl. § 19 Abs. 3 lit. (a) OFrdh] | EUR 560,00 |
| 2. großen Grabes je Grabbelegung
[vgl. § 19 Abs. 3 lit. (b) OFrdh] | |
| a) Ausschachtung mit Bagger | EUR 630,00 |
| b) Ausschachtung per Hand | EUR 750,00 |
| 3. Urnengrabes | EUR 280,00 |

Für Ausschachtungsarbeiten an Samstagen wird ein Aufpreis von **20 %** verlangt.

IV. Benutzung der Friedhofskapelle EUR 120,00**V. Erstmaliges Abräumen der Grabfläche**

von Kränzen, Gestecken und Blumen (gemäß § 35)

- | | |
|--|-----------|
| a) Bei Urnengräbern | EUR 25,00 |
| b) bei Erdgräbern (Einzel- und Doppelgräber) | EUR 50,00 |

VI. Entfernung von Grabanlagen nach Ablauf der Nutzungszeit

(vgl. § 34 Abs. 3 OFrdh)

- | | |
|---------------------------------|------------|
| 1. Kindergräber und Urnengräber | EUR 120,00 |
| 2. Einzelgräber | EUR 200,00 |
| 3. Doppelgräber | EUR 300,00 |

VII. Inkrafttreten

Dieser Gebührentarif tritt zum 01.07.2016 in Kraft. Gleichzeitig tritt der am 01.09.2010 beschlossene Gebührentarif außer Kraft.

Winterscheid, den 18.07.2016

Die Kath. Kirchengemeinde St. Servatius

Zorholt

Vorsitzender des Kirchenvorstandes
bzw. stellvertretender Vorsitzender



P. Gamm

Mitglied des Kirchenvorstandes

Becker

Mitglied des Kirchenvorstandes





J. Nr. 4858-39-5

GENEHMIGT

Köln, den 4.8.2016

Das Erzbischöfliche Generalvikariat




Dr. Schrader
Justitiarin